

Einige Gallen- und Pilzfunde aus der Umgebung von Nordhausen

Von

Alfred Ludwig (†)

(Eingegangen am 31. Juli 1973)

Vorwort

Das hier veröffentlichte Manuskript des vor nunmehr 10 Jahren verstorbenen bekannten hessischen Floristen Dr. Alfred Ludwig wurde Ende der dreißiger Jahre verfaßt und fand sich im Nachlaß von Dr. h. c. Kurt Wein (Nordhausen). Da aus dem Thüringer Raum nur wenige Publikationen über niedere Pilze vorliegen und der Name des Verfassers für die Qualität des Manuskriptes bürgt, erscheint eine Veröffentlichung wünschenswert, wenn auch die Funde bereits fast 40 Jahre zurückliegen.

Das Manuskript wurde unverändert abgedruckt. Es wurden lediglich die lateinischen Namen der Wirtspflanzen auf den heutigen Stand der Nomenklatur gebracht. Außerdem hatte Herr Dr. Wolfgang Brandenburger (Pharmakognostisches Institut der Universität Bonn) die Freundlichkeit, die heute als korrekt angesehenen Namen der Pilze in eckigen Klammern zusätzlich in den Text einzufügen, wofür ihm herzlich gedankt sei. Die vom Verfasser angegebenen Zahlen bei den Gallen beziehen sich auf Roß – Hedicke.

Einen Nachruf für Dr. A. Ludwig (geb. 12. 5. 1879 in Potsdam, gest. 21. 8. 1964 in Siegen) mit einem Schriftenverzeichnis verdanken wir A. Schumacher (Decheniana 118, 2 [1967] 119–124). Die Mehrzahl von Ludwigs Veröffentlichungen befaßt sich mit Parasiten (Kleinpilze, Gallen, Minen). Seine 1952 erschienene „Flora des Siegerlandes“ erhält eine eigene Note dadurch, daß sie auf die Parasiten ausführlich eingeht (so sind allein bei *Quercus robur* 88 Kleinpilze, 48 Gallen und 25 Minen aus dem Siegerland angegeben). Zur Bestimmung der Pilze stand A. Ludwig in Briefwechsel mit international bekannten Spezialisten wie A. Saccardo (Padua), H. Sydow (Berlin), F. Petrak (Wien), W. Kirschstein (Pankow) und H. Rupprecht (Bottrop); Gallen sandte er an H. Buhr (Mühlhausen). Für die unermüdliche Sammlertätigkeit Ludwigs und die Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistung spricht auch, daß 13 Pilztaxa (darunter die Gattungen *Ludwigiella* Petrak 1922 und *Ludwigiomyces* Kirschstein 1939) sowie ein Kleinschmetterling und eine *Hieracium*-Art nach ihm benannt wurden.

Dr. Stephan Rauschert
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Wissenschaftsbereich Geobotanik und Botanischer Garten
DDR - 402 H a l l e (Saale)
Neuwerk 21

Bei einem kurzen Aufenthalt im August 1934 in Nordhausen, den ich der Gastfreundschaft von Herrn Scheuermann verdanke, hatte ich Gelegenheit, eine Anzahl Gallen und Pilze zu sammeln. Da manche Funde für dieses Gebiet neu sind, erscheint eine kurze Aufzählung als kleiner Beitrag zur Flora des Gebietes berechtigt. Bei der

Bestimmung einiger Pilze, die mir unbekannt oder zweifelhaft waren, half mir Herr H. Sydow mit größter Bereitwilligkeit. Ihm hierfür sowie für die Überlassung einiger Beobachtungen, die er im gleichen Gebiet gemacht hat, zu danken, ist mir eine angenehme Pflicht. Besonders aber möchte ich auch an dieser Stelle Herrn Scheuermann danken, der mich unermüdlich an floristisch interessante Stellen der näheren und weiteren Umgebung Nordhausens führte und mir auf diese Weise einen umfassenden Einblick in die reichhaltige Flora des Gebietes verschaffte.

Gallen

- Acer campestre*: *Eriophyes macrochelus megalonyx* Nal. (R. H. 25) – Rotenburg.
Acer platanoides: *Eriophyes macrochelus* Nal. (R. H. 40) – Kohnstein.
Aesculus hippocastanum: *Eriophyes hippocastani* Fock. (R. H. 96) – Bad Frankenhausen.
Agropyron repens: *Isthmosoma hordei* Harr. (R. H. 106) – Numburg.
 – *Siphonaphis avenae* L. (R. H. 112) – Wickerode.
Agrostis tenuis: *Tylenchus graminis* Hardy (R. H. 120) – Im Bodetal zwischen Treseburg und Thale.
Artemisia campestris: *Boucheella artemisiae* Bché. (R. H. 280) – Zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen.
Artemisia vulgaris: *Cryptosiphum artemisiae* Pass. (R. H. 286) – Schuttplatz an der Zorge; Kelbra.
Asperula cynanchica: *Phyllocoptes minutus* Nal. (R. H. 330) – Auf Höhe 223 bei Auleben.
Asperula tinctoria: *Phyllocoptes minutus* Nal. (R. H. 330) – Bei Steigerthal häufig.
Astragalus exscapus: Gallwespe (R. H. nicht! Galle ist wohl neu!) – Bei der Barbarossahöhle bei Rottleben¹. – Die Gallen stehen am Grunde der Blattstiele, seltener etwas höher an der Blattspindel, einzeln oder meist zu mehreren hintereinander; sie sind etwa hirsebis hanfkorngroße Anschwellungen mit einer Kammer im Inneren, in der die Larve liegt.
Calamagrostis arundinacea: *Isthmosoma calamagrostidis* Hed. (R. H. 514) – Am Hangweg von der Rotenburg zum Kyffhäuserdenkmal.
Centaurea scabiosa: *Loewiola centaureae* F. Lw. (R. H. 643) – Rottleben.
Convolvulus arvensis: *Eriophyes convolvuli* Nal. (R. H. 771) – Bei der Barbarossahöhle bei Rottleben.
Erysimum durum: *Bayeria erysimi* Rübs. (R. H. 974) – Steigerthal; Badra.
Euonymus europaeus: *Eriophyes convolvens* Nal. (R. H. 1001) – Rotenburg.
Euphorbia cyparissias: *Dasyneura capsulae* Kieff. (R. H. 988) – Kohnstein.
Galium boreale: *Phyllocoptes anthobius* Nal. (R. H. 1136) – Steigerthal. – *Phyllocoptes anthobius spurius* Nal. (R. H. 1131) – Steigerthal.
Galium cruciata: Blasenfuß (R. H. 1118) – An der Luppode bei Treseburg.
Galium glaucum: Gallmilbe (R. H. 326) – Rotenburg.
Galium verum: *Eriophyes galiobius* Can. (R. H. 1119) – Kohnstein. – (R. H. 1135) – Badra.
Geranium sanguineum: *Eriophyes dolichosoma* Can. (R. H. 1171) – Häufig zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen; im Tale der Rappbode.

¹ Anmerkung des Herausgebers: Dieselbe „bisher offenbar unbekannte Galle“ wurde auch von Buhr in den Jahren 1958 und 1959 „auf den Hängen bei der Barbarossahöhle“ „an den Blattstielen, weniger an den Blattspindeln von *A. exscapus* L. aufgefunden“; es handelt sich um eine Zehrwespe noch unbekannter Artzugehörigkeit (Buhr, Mitt. thüring. bot. Ges. 2 [1960] 77). Vgl. auch Buhr, Bestimmungstabellen der Gallen (Zoo- und Phytocecidien) an Pflanzen Mittel- und Nordeuropas, S. 211, Nr. 866. Jena 1964).

- Holcus mollis*: *Sipha maidis* Pass. (R. H. 1278) – An der Chaussee von Stiege nach Treseburg.
- Hypochoeris maculata*: *Aulacidea andrei* Kieff. (R. H. 1310) – Zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen.
- Juglans regia*: *Eriophyes tristriatus* Nal. (R. H. 1337) – Am Bahnhof Wallhausen. – *Eriophyes tristriatus erineus* Nal. (R. H. 1338) – Mit vor. am Bahnhof Wallhausen.
- Ononis spinosa*: *Asphondylia ononidis* F. Lw. (R. H. 1665) – Kohnstein. – *Eriophyes ononidis* Can. (R. H. 1663) – Kohnstein.
- Origanum vulgare*: *Eriophyes thomasi origani* Nal. (R. H. 1672) – Bad Frankenhausen.
- Pastinaca sativa*: *Kiefferia pimpinellae* F. Lw. (R. H. 1707) – Questenberg.
- Populus nigra* ssp. *pyramidalis*: *Pemphigus borealis* Tullgr. (R. H. 1916) – Wickerode.
- Rhamnus cathartica*: *Eriophyes annulatus* Nal. (R. H. 2264) – Zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen. – *Trichohermes walkeri* Först. (R. H. 2260) – Mit vor. zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen.
- Rosa elliptica*: *Rhodites mayri* Schlchtd. (R. H. 2305) – Kelbra; zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen.
- Rosa villosa*: *Rhodites spinosissimae* Gir. (R. H. 2309) – Zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen.
- Salvia pratensis*: *Eriophyes salviae* Nal. (R. H. 2461) – Bei Rottleben und Bad Frankenhausen.
- Scabiosa canescens*: Gallmilbe (R. H. 2506) – Zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen.
- Scabiosa columbaria*: Gallmilbe (R. H. 2506) – Steigerthal.
- Sedum reflexum*: *Eriophyes destructor* Nal. (R. H. 2543) – Im Bodetal zwischen Treseburg und Thale.
- Teucrium chamaedrys*: *Phyllocoptes teucrii* Nal. (R. H. 2734) – Zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen.
- Thalictrum minus*: Gallmücke (R. H. 2747) – Rottleben.
- Thesium linophyllum*: *Eriophyes anthonomus* Nal. (R. H. 2750) – Zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen.
- Viburnum lantana*: *Eriophyes viburni* Nal. (R. H. 2926) – Zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen. – *Phlyctidobia solmsi* Kieff. (R. H. 2925) – Ebenda häufig.
- Vitis vinifera*: *Eriophyes vitis* Landois (R. H. 2985) – Zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen.

Pilze

Phycomyceten

- Cystopus candidus* (Pers.) Lév. [*Albugo candida* (Pers. ex Fr.) O. Ktze.]: Kelbra (*Camelina sativa*).
- C. spinulosus* de By. [*Albugo tragopogonis* S. F. Gray]: In einer Gärtnerei in Nordhausen (*Cirsium arvense*).
- Peronospora alpicola* Gäum.: Bodetal zwischen Treseburg und Thale (*Ranunculus platani-folius*).
- P. berteroae* Gäum.: Wegrand am neuen Friedhof (*Berteroa incana*).
- P. bohemica* Gäum. [*P. chenopodii* Schlecht.]: Salziger Acker bei Höhe 223 bei Auleben (*Chenopodium ficifolium*).
- P. chenopodii* Schlecht.: Bad Frankenhausen (*Chenopodium hybridum*).
- P. coronopi* Gäum.: Kelbra; bei Domäne Himmelgarten (*Coronopus squamatus*).
- P. cyparissiae* de By.: Steigerthal; an der Straße von Stiege nach Treseburg (*Euphorbia cyparissias*).

- P. lepidii-sativi* Gäum. [*P. lepidii* (McAlp.) G. W. Wilson]: Schuttplatz an der Zorge (*Lepidium ruderales*).
- P. lunariae* Gäum.: Bodetal zwischen Treseburg und Thale (*Lunaria rediviva*).
- Plasmopara pusilla* (de By.) Schröt.: Bad Frankenhausen; Steigerthal (*Geranium pratense*).

Ustilagineen

- Entyloma chrysosplenii* Schroet.: Bodetal zwischen Treseburg und Thale und an der Luppode (*Chrysosplenium oppositifolium*).
- E. dahliae* H. et P. Syd.: Gärtnerei Kaiser (*Dahlia variabilis*).
- Urocystis sorosporioides* Koern.: Rottleben (*Thalictrum minus*).
- Ustilago dianthorum* Liro [*U. violacea* (Pers. ex Pers.) Rouss.]: Tilleda (*Dianthus carthusianorum*).
- U. ischaemi* Fuck. [*Sphacelotheca andropogonis* (Opiz) Bub.]: Hohlstedt (*Bothriochloa ischaemum*).

Uredineen

- Coleosporium senecionis* (Pers.) Fr.: Rappbodetal (*Senecio luchsii*).
- Cronartium asclepiadeum* (Willd.) Fr.: Zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen (*Cynanchum vincetoxicum*).
- Hyalopsora polypodii* (Pers.) Magn.: Alter Stolberg; am Rabenstein an der Rappbode (*Cystopteris fragilis*).
- H. polypodii-dryopteridis* (Moug. et Nestl.) Magn. [*H. aspidiotus* (Peck) Magn.]: Am Hangweg von der Rotenburg zum Kyffhäuserdenkmal (*Gymnocarpium dryopteris*).
- Melampsora helioscopiae* (Pers.) Cast. ssp. *cyparissiae* Müll. f. sp. *euphorbiae-cyparissiae* Müll. [*M. euphorbiae* (Schub.) Cast. f. sp. *cyparissiae* W. Müller]: Tilleda; Wallhausen (*Euphorbia cyparissias*).
- Ochropsora sorbi* (Oud.) Diet.: Alter Stolberg (teste Sydow) (*Sorbus aucuparia*, *S. torminalis*).
- Phragmidium potentillae* (Pers.) Karst.: Kelbra (*Potentilla argentea*).
- Ph. rubi* (Pers.) Wint. [*Ph. bulbosum* (Str.) Schlecht.]: Am Wege vom Kyffhäuserdenkmal nach Tilleda; Alter Stolberg (*Rubus plicatus*).
- Puccinia argentata* (Sch.) Wint. [*P. noli-tangeris* Cda.]: An der Luppode (*Impatiens noli-tangere*).
- P. asarina* Kze.: An der Luppode (*Asarum europaeum*).
- P. bardanae* Cda.: Questenberg (*Arctium tomentosum*).
- P. bullata* (Pers.) Schr. [*P. bullata* (Pers.) Winter agg.]: Steigerthal (*Seseli annuum*).
- P. carduorum* Jacky f. sp. *crispi* Probst: Wegrund an der Zorge (*Carduus crispus*).
- P. centaureae* DC.: Rappbodetal (*Centaurea pseudophrygia*). – f. sp. *scabiosae* Hazsl.: Steigerthal (*Centaurea scabiosa*).
- P. chaerophylli* Purt.: Bodetal bei Treseburg (*Chaerophyllum aureum*).
- P. chondrillae* Cda.: Rotenburg (*Lactuca quercina*).
- P. chrysosplenii* Grev.: Bodetal zwischen Treseburg und Thale und an der Luppode (*Chrysosplenium oppositifolium*).
- P. cichorii* (DC.) Bell.: Am Wege von Domäne Himmelgarten nach Steigerthal (*Cichorium intybus*).
- P. circaeae* Pers.: Alter Stolberg (*Circaea lutetiana*).
- P. dispersa* Erikss.: Aufschüttungen an der Zorge (*Anchusa arvensis*).

- P. divergens* Bub.: Wallhausen (*Carlina vulgaris*).
- P. echinopsis* DC.: Schuttplatz an der Zorge (*Echinops sphaerocephalus*).
- P. festucae* Plowr.: Steigerthal (*Festuca ovina*, Uredo).
- P. galii-silvatici* Oth [*P. punctata* Lk. f. sp. *galii-silvatici* Oth]: Rappbodetal (*Galium sylvaticum*).
- P. gibberosa* Lgh.: Am Hangweg von der Rotenburg zum Kyffhäuserdenkmal (*Festuca altissima*).
- P. graminis* Pers.: An der Zorge (I, *Berberis vulgaris*); Schuttplatz an der Zorge (II, III, *Hordeum jubatum*); Salzwiesen unterhalb der Höhe 223 bei Auleben (*Hordeum secalinum*).
- P. hieracii* (Schum.) Mart.: An der Straße nach Petersdorf (*Hieracium sabaudum*).
- P. hypochoeridis* Oud.: Zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen (*Hypochoeris maculata*).
- P. jaceae* Oth: An der Straße nach Petersdorf (*Centaurea jacea*).
- P. linosyridi-caricis* Fisch.: Steigerthal; zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen (an beiden Fundorten: I auf *Aster linosyris*, II + III auf *Carex humilis*).
- P. menthae* Pers.: Rottleben (*Mentha villosa*).
- P. poae-sudeticae* (West.) Jørst.: Alter Stolberg (II auf *Poa chaixii*; teste Sydow); an der Straße von Stiege nach Treseburg, II + III auf *Poa chaixii*).
- P. poarum* Niels.: Aufschüttungen an der Zorge (*Poa palustris*).
- P. porri* (Sow.) Wint.: Gärtnerei Sack (*Allium schoenoprasum*).
- P. pygmaea* Erikss.: An der Bode bei Königsruhe bei Thale und unterhalb Treseburg (*Calamagrostis pseudophragmites*).
- P. retifera* Lindr.: An der Zorge (*Chaerophyllum bulbosum*).
- P. saniculae* Grev.: Bodetal zwischen Treseburg und Thale (*Sanicula europaea*).
- P. senecionis* Lib.: Rappbodetal (*Senecio luchsii*).
- P. sesleriae-coeruleae* Fisch. [*P. graminis* Pers.]: Stempeda (*Sesleria caerulea*).
- P. stachydis* DC.: Bei der Barbarossahöhle bei Rottleben (*Stachys recta*).
- P. tanacetii* DC.: An der Straße nach Petersdorf; Kelbra (*Tanacetum vulgare*).
- P. valantiae* Pers.: Luppbodetal (*Cruciata laevipes*).
- Pucciniastrum agrimoniae* (DC.) Tranzsch.: An der Straße nach Petersdorf (*Agrimonia eupatoria*).
- P. circaeae* (Schum.) Speg.: Bodetal zwischen Treseburg und Thale (*Circaea alpina*; *C. intermedia*).
- Thecopsora galii* (Link) de Toni: Alter Stolberg (*Galium sylvaticum*).
- Uredo airae* Lgh.: Langes Rieth bei Auleben (*Deschampsia cespitosa*).
- Uromyces anthyllidis* (Grev.) Schr.: Kohnstein; Steigerthal; zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen (*Anthyllis vulneraria*).
- U. euphorbiae-astragali* (Opiz) Jordi [*U. punctatus* Schroet.]: Steigerthal (*Astragalus danicus*).
- U. genistae-tinctoriae* (Pers.) Wint. [*U. laburni* (DC.) Fuck.]: Kohnstein; zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen (*Genista tinctoria*).
- U. geranii* (DC.) Fr.: Questenberg (*Geranium palustre*); an der Straße von Stiege nach Treseburg (*Geranium sylvaticum*).
- U. jordanus* Bub.: Bei der Barbarossahöhle bei Rottleben (*Astragalus exscapus*).
- U. rumicis* (Schum.) Wint.: An der Zorge (*Rumex crispus* x *obtusifolius*).
- U. striatus* Schr.: Kohnstein (*Medicago falcata*).
- U. valerianae* (Schum.) Fuck.: Bodetal zwischen Treseburg und Thale (*Valeriana officinalis*).
- Uropyxis mirabilissima* (Peck) Magn. [*Cumminsella sanguinea* (Peck) Arth.]: Im Stadtpark; Gärtnerei Sack (*Mahonia aquifolium*).

Ascomyceten

- Erysiphe communis* (Wallr.) Link: Steigerthal, als *Oidium erysiphoides* (*Thesium bavarum*).
E. depressa (Wallr.) Schl.: Rottleben (*Arctium tomentosum*).
E. umbelliferarum DC. [*E. heraclei* DC. ex St-Amans]: Bodetal bei Treseburg; an der Zorge (*Chaerophyllum aureum*).
Fabraea astrantiae (Ces.) Rehm: Steigerthal (*Astrantia major*).
Pleospora herbarum (Pers.) Rabh.: Rotenburg (*Aster linosyris*).
Polystigma rubrum (Pers.) DC.: Bad Frankenhausen (*Prunus insititia*).
Microsphaera grossulariae (Wallr.) Lév.: Alter Stolberg (*Ribes uva-crispa*).
Sphaerotheca balsaminae (Wallr. ex Fr.) Sandu-Ville: An der Bode bei Treseburg (*Impatiens noli-tangere*).
S. fugax Penz. et Sacc.: Steigerthal (*Geranium pratense*).
S. fuliginea (Schl.) Salm. [*S. fuliginea* (Schlecht. ex Fr.) Poll.]: Bodetal zwischen Treseburg und Thale (*Pseudolysimachion spicatum*).
Spilosticta maculiformis (Desm.) Petr. [*Venturia maculiformis* (Desm.) Wint.]: Alter Stolberg (*Epilobium montanum*).
Trichocladia baeumleri (Magn.) Neg. [*Microsphaera baeumleri* Magnus]: Alter Stolberg (*Vicia sylvatica*).

Imperfekte

- Ascochyta asclepiadearum* Trav.: Wallhausen; zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen (*Cynanchum vincetoxicum*).
A. chenopodii (Karst.) Died.: Salziger Acker bei Höhe 223 bei Auleben (*Chenopodium ficifolium*).
A. hepaticae Died.: Steigerthal; zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen (*Hepatica nobilis*).
A. lunariae Syd.: Bodetal zwischen Treseburg und Thale (auf alten Flecken von *Peronospora lunariae* an *Lunaria rediviva*).
A. majalis Mass.: Zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen (*Convallaria majalis*).
A. orobi Sacc.: Am Wege vom Kyffhäuserdenkmal nach Tilleda (*Lathyrus niger*).
A. saniculae Davis: Im Bodetal zwischen Treseburg und Thale (*Sanicula europaea*).
A. versicolor Bub.: Wallhausen (*Aristolochia clematidis*).
A. viciae-pisiformis Bub.: Wallhausen (*Vicia pisiformis*).
Camarosporium aequivocum (Pass.) Sacc.: Rotenburg (*Artemisia campestris*).
Cercospora bizzozeriana Sacc. et Berl.: Schuttplatz an der Zorge (*Cardaria draba*).
C. chenopodii Fres.: Schuttplatz an der Zorge (*Chenopodium rubrum*).
C. dubia (Riess) Wint.: Salziger Acker bei Höhe 223 bei Auleben (*Atriplex hastata*); am Bahnhof Aumühle (*Atriplex nitens*); Wickerode (*A. patula*).
C. ferruginea Fuck.: Schuttplatz an der Zorge (*Artemisia vulgaris*).
C. jacquiniana Thüm.: Stiege (*Senecio fuchsii*).
Cercosporella magnusiana All.: An der Straße von Stiege nach Treseburg (*Geranium sylvaticum*).
C. virgaureae (Thüm.) All.: Rappbodetal (*Solidago virgaurea*).
Cristulariella depraedans (Cke.) Hoehn.: Alter Stolberg (*Acer pseudo-platanus*; teste Sydow).
Didymaria linariae Pass.: Hasselfelde (*Linaria vulgaris*).
Didymosporina aceris (Lib.) Hoehn.: Zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen (*Acer campestre*).

- Fusicladium orbiculatum* (Desm.) Thüm.: Rotenburg (*Sorbus torminalis*).
- Macrosporium anthyllidis* (Baudys): Kohnstein (*Anthyllis vulneraria*).
- M. commune* Rabh.: Schuttplatz an der Zorge (auf Blattflecken an *Echinops sphaerocephalus*); Komposthaufen im Langen Rieth bei Auleben (auf Blattflecken an *Hyoscyamus niger*).
- Marssonina delastrei* (Delacr.) Magn.: Kelbra (*Silene noctiflora*).
- M. rosae* (Lib.) Died.: Zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen (*Rosa villosa*).
- Melanconium betulinum* Schm. et Kze.: Rappbodeltal (*Betula pendula*).
- Microdochium phragmitis* Syd.: In der Windlücke bei Steigerthal (*Phragmites australis*).
- Morinia pestalozzioides* Berl. et Bres.: Rotenburg (*Artemisia campestris*).
- Oidium cyparissiae* Syd.: Bennungen (*Euphorbia cyparissias*).
- O. evonymi-japonici* (Arc.) Sacc.: In einer Gärtnerei (*Euonymus japonicus*; teste Sydow).
- Ovularia asperifolii* Sacc.: Questenberg (*Symphytum officinale*).
- O. primulana* Karst.: Bodetal zwischen Treseburg und Thale (*Primula veris*).
- Phlyctaena caulium* (Lib.) Petr.: Rotenburg (*Aster linosyris*).
- Phomopsis eryngiicola* (Brun.) Trav.: Wallhausen (*Eryngium campestre*).
- Phyllosticta berberidis* Rabh.: An der Zorge (*Berberis vulgaris*).
- Ph. cathartici* Sacc.: Rotenburg (*Rhamnus cathartica*).
- Ph. cruenta* (Fr.) Kickx: Zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen (*Polygonatum odoratum*).
- Ph. thalictri* West.: Rottleben (*Thalictrum minus*).
- Ramularia anserina* All.: Salza (*Potentilla anserina*).
- R. centaureae* Lindr.: Steigerthal (*Centaurea scabiosa*).
- R. cupulariae* Pass.: Auf Höhe 223 bei Auleben (in Gesellschaft einer *Asteromella* spec. auf *Inula germanica*).
- R. decipiens* Ell. et Ev.: An der Hassel bei Hasselfelde (*Rumex aquaticus*).
- R. geranii* (West.) Fuck.: Rappbodeltal (*Geranium sanguineum*).
- R. knautiae* (Mass.) Bub.: Steigerthal (*Scabiosa columbaria*).
- R. ranunculi* Peck: Bodetal zwischen Treseburg und Thale (*Ranunculus lanuginosus*).
- R. silvestris* Sacc.: Rottleben (*Dipsacus sylvestris*).
- R. stachydis* (Pass.) Mass.: Wallhausen; zwischen Rottleben und Bad Frankenhausen (*Stachys recta*).
- Septoria agrimoniae-eupatoriae* Bomm. et Rouss.: Bodetal bei Treseburg (*Agrimonia procera*).
- S. anthyllidis* Sacc.: Steigerthal (*Anthyllis vulneraria*).
- S. asperulae* Bäuml.: Luppbodeltal (*Galium odoratum*).
- S. cruciatae* Rob. et Desm.: Bodetal zwischen Treseburg und Thale (*Galium sylvaticum*).
- S. dictamni* Fuck.: Zwischen Wallhausen und Hohlstedt (*Dictamnus albus*).
- S. galeopsidis* West.: Questenberg (*Galeopsis speciosa*).
- S. hyperici* Desm.: Am Hangwege von der Rotenburg zum Kyffhäuserdenkmal (*Hypericum hirsutum*).
- S. lysimachiae* West.: Aufschüttungen an der Zorge (*Lysimachia vulgaris*).
- S. melicae* Pass.: Im Bodetal zwischen Treseburg und Thale und im Luppbodeltal (*Melica uniflora*).
- S. menthae* (Thüm.) Oud.: Rottleben (*Mentha villosa*).
- S. piricola* Desm.: Garten in Nordhausen (*Pyrus communis*); auf Höhe 223 bei Auleben (*Pyrus pyrastrer*).

- S. podagrariae* Lasch.: Stadtpark (*Aegopodium podagraria*).
S. populi Desm.: Wickerode (*Populus nigra* ssp. *pyramidalis*).
S. salviae Pass.: Rottleben; Bad Frankenhausen (*Salvia pratensis*).
S. scorodoniae Pass.: Graben im Langen Rieth bei Auleben (*Teucrium scordium*).
S. sii Rob. et Desm.: In der Windlücke bei Steigerthal (*Berula angustifolia*).
Stagonospora meliloti (Lasch) Petr.: Rottleben (*Medicago x varia*).
S. suaedae Syd.: Salzwiesen unterhalb Höhe 223 bei Auleben (*Suaeda maritima*).
S. viciae-pisiformis Bub.: Wallhausen (*Vicia pisiformis*).
Vermicularia holci Syd.: Hochwald an der Straße von Stiege nach Treseburg (*Holcus mollis*).